



Betreff:

öffentlich

Nachbesetzung Beirat für Menschen mit Behinderung

Einreicher: Büro für Chancengleichheit und Vielfalt	Erstellungsdatum	14.02.2019
	Eingang 922:	14.02.2019

Beratungsfolge:	Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung		
Gremium		
06.03.2019 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- Gemäß § 10 Abs. 3 Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam in der geltenden Fassung werden Frau Birgit Böhme und Frau Sacher-Pluscke als nachrückende Personen in den Beirat für Menschen mit Behinderung benannt.
- Die folgenden nachrückenden Personen werden ebenfalls benannt und rücken paritätisch nach:

weiblich

Hinze, Claudia Anette
Andres, Ariane
Stäbler, Nicole
Köhler, Sabine

männlich

Mehlmann, Michael
Verch, Uwe
Straub, Tobias
Sist, Udo
Franke, Maik
Putz, Bernd
Koch, Andreas
Lehmann, Karl-Heinz
Dr. Böttger, Johannes
Herrmann, Werner
Kunnigk, Frank
van Leeuwen, Rüdiger
Lenz, Oliver
Becker, Thomas
Mensch, Norbert
Jäckel, Tinko

Überweisung in den Ortsbeirat/die Ortsbeiräte:

Nein

- Ja, in folgende OBR:
- Anhörung gemäß § 46 Abs. 1 BbgKVerf
 - zur Information

Berechnungstabelle Demografieprüfung:

Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30	Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10	Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20	Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20	Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20	Wirkungsindex Demografie	Bewertung Demografie-relevanz
	2			2	60	mittlere

Begründung:

Aus dem Beirat für Menschen mit Behinderung sind auf eigenen Wunsch Frau Heike Dörfel, am 07. Mai 2018 und Frau Heike Lobbe-Schulz, am 20. Juli 2018 ausgetreten.

Damit der Beirat für Menschen mit Behinderung nach §10 Abs. 2 paritätisch besetzt ist, werden zwei Frauen als nachrückende Personen in den Beirat für Menschen mit Behinderung benannt.

Dieses paritätische Verfahren gilt auch für mögliche zukünftige Nachbesetzungen des Beirates für Menschen mit Behinderung.

Anlage:

Protokoll Aufstellung Beirat für Menschen mit Behinderung (BfMmB) der LHP vom 21.02.2018

Protokoll Aufstellung Beirat für Menschen mit Behinderung (BfMmB) der LHP

Datum / Zeit: 21. Februar 2018 / 16:00 Uhr – 17:00 Uhr
Ort: Potsdam Museum, Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam
Teilnehmer: siehe Teilnehmer- und Gästeliste

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Struktur des Beirates für Menschen mit Behinderung
3. Vorstellung des Losverfahrens
4. Auslosung der Mitglieder
5. Auslosung der nachrückenden Personen
6. Ausblick, wie geht es weiter?
7. Gruppenfoto

TOP 1

Begrüßung

Herr Richter; Beauftragter für Menschen mit Behinderung begrüßt Herrn Schubert; Beigeordneter für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung, Frau Trauth; Gleichstellungsbeauftragte, Leiterin Büro für Chancengleichheit und Vielfalt, Frau Kamenz; Fraktion Bürgerbündnis FDP, Herrn Fröhlich; Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, die Teilnehmenden zur Auslosung des Beirates für Menschen mit Behinderung sowie alle Gäste. Herr Richter erläutert die Tagesordnung, hierzu gibt es keine Fragen.

Was lange währt wird gut! Mit diesem Spruch begrüßt Herr Schubert die Anwesenden. Er befürwortet es sehr, dass im neuen Beirat für Menschen mit Behinderung (BfMmB) 20 Mitglieder ihren Platz haben und aktiv eingebunden sind. Er freut sich sehr über die aktive Beteiligung und die Zusammenarbeit. Auch wenn nicht alle in den BfMmB gelost werden können, so wünscht er sich trotz allem auch eine Beteiligung durch die Nachrücker, an der Arbeit des Beirates.

Frau Trauth freut sich sehr, dass sich so viele zur Wahl gestellt haben. Die ehrenamtliche Arbeit ist ein wichtiges Potenzial der Landeshauptstadt Potsdam. Nachdem der „alte“ Beirat für Menschen mit Behinderung sich auflöste, wurde überlegt, wie man gemeinsam mit dem ehemaligen Beirat bzw. Interessierten einen neuen Beirat auf die Beine stellen kann. Dazu gab es Beteiligungswerkstätten.

Je mehr Menschen im BfMmB, desto besser ist die Lösung! Die neuen Aufgaben sind vielfältig: Beratung der Verwaltung, barrierefreie-Kommunikation, Beteiligung in Ausschüssen etc. Das Büro für Chancengleichheit und Vielfalt und Herr Richter; Beauftragter für Menschen mit Behinderung sind in fachlichen Fragen für den Beirat da.

TOP 2

Informationen zur Struktur des Beirates für Menschen mit Behinderung

Herr Richter stellt die aktuelle Struktur des Beirates für Menschen mit Behinderung anhand einer Präsentation vor (siehe Anlage).

Der zukünftige BfMmB besteht aus 15 bis 20 stimmberechtigten Mitgliedern. Es sollen mehr Menschen mit Behinderung als Menschen ohne Behinderung im BfMmB vertreten sein. Es soll angestrebt werden, dass genauso viele Männer wie Frauen im Beirat vertreten sein sollen. Mindestens 2 Mitglieder des Beirates sollen zwischen 16 und 25 Jahren alt sein.

Die 20 Mitglieder sollen aus 2 Jugendsitze (m/w), 10 Sitze für Menschen mit Behinderung und 8 für Menschen mit oder ohne Behinderung bestehen.

Beirat für Menschen mit Behinderung der Landeshauptstadt Potsdam
Büro der Beiräte

In der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam wurde die neue Struktur des Beirates für Menschen mit Behinderung verankert (17/SVV/0655).

Der Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion sprach sich in der Sitzung vom 13.2.2018 für die Anzahl von 20 Beiratsmitgliedern aus.

TOP 3

Vorstellung des Losverfahrens

Das Losverfahren wird durch Herrn Richter anhand einer Präsentation vorgestellt (siehe Anlage).

Rückfragen der Teilnehmenden zum Losverfahren gibt es nicht.

Anschließend wird das Losverfahren analog der Präsentation durchgeführt. Die Ziehung der Lose wird durch die Stadtverordneten Frau Kamenz und Herr Fröhlich übernommen.

Insgesamt gibt es 42 Anmeldungen. Davon sind 31 Menschen mit Behinderung und 11 Menschen ohne Behinderung, 16 Frauen und 26 Männer und 2 Personen zwischen 16 und 25 Jahren.

TOP 4

Auslosung der Mitglieder

2 Plätze für Jugendsitze

weiblich

Deppe, Katharina

männlich

Okoko, Djamal Elangui

10 Plätze für Menschen mit Behinderung

weiblich

Dörfel, Heike
Thiel, Heike
Kalus, Bettina
Hirschfeld, Petra
Bode, Adelheid

männlich

Zander, Thomas
Behnke, Gerald
Lange, Oloff
Lange, Joachim
Kroll, Wolfgang

Die Lose - Menschen mit Behinderung weiblich / männlich - werden anschließend mit den Losen - Menschen ohne Behinderung weiblich / männlich - in einer Los Urne zusammen gemischt. Aus dieser wird abwechselnd durch Frau Kamenz und Herrn Fröhlich die 8 Plätze für Menschen mit und ohne Behinderung gezogen.

Beirat für Menschen mit Behinderung der Landeshauptstadt Potsdam
Büro der Beiräte

8 Plätze für Menschen mit und ohne Behinderung

weiblich

männlich

Lobbe-Schulz, Heike
Kiss, Manuela
Warbein, Ute
Struck, Gabriele

Krech, Jan
Wietschel, Alexander D.
Okurka, Kai
Kalitke, Viktor

TOP 5

Auslosung der nachrückenden Personen

Frau Kamenz und Herr Fröhlich ziehen abwechselnd die nachrückenden Personen.

Nachrücker

weiblich

männlich

1. Sacher-Pluschke, Anja
3. Böhme, Birgit
5. Hinze, Claudia Anette
7. Andres, Ariane
9. Stäbler, Nicole
11. Köhler, Sabine

2. Mehlmann, Michael
4. Verch, Uwe
6. Straub, Tobias
8. Sist, Udo
10. Franke, Maik
12. Putz, Bernd
13. Koch, Andreas
14. Lehmann, Karl-Heinz
15. Dr. Böttger, Johannes
16. Herrmann, Werner
17. Kunnigk, Frank
18. van Leeuwen, Rüdiger
19. Lenz, Oliver
20. Becker, Thomas
21. Mensch, Norbert
22. Jäckel, Tinko

Frau Kamenz und Herr Fröhlich wünschen dem neuen BfMmB viel Erfolg.
Herr Richter schließt sich den Glückwünschen an und bedankt sich bei allen Beteiligten.
Die nicht Anwesenden werden von ihrer Losung durch Herrn Richter informiert.

TOP 5

Ausblick

Am 07. März 2018 wird der neue BfMmB durch die Stadtverordnetenversammlung (SVV) offiziell benannt.

Das 1. Treffen des neuen Beirates wird am 08. März 2018 im Rathaus stattfinden. Eine Einladung erfolgt noch durch Herrn Richter. Hier können die ersten Schritte gemeinsam besprochen und weitere Termine festgelegt werden.

TOP 6

Podium: Begrüßung des neuen Beirates

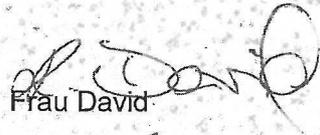
Fotoaufstellung des neuen Beirates für Menschen mit Behinderung

Herr Schubert richtet sein Wort nochmal an die nachrückenden Personen. Sie möchten bitte die Möglichkeit nutzen, in den Arbeitsgruppen des Beirates mitzuwirken.

Beirat für Menschen mit Behinderung der Landeshauptstadt Potsdam
Büro der Beiräte

Potsdam, den 21. Februar 2018

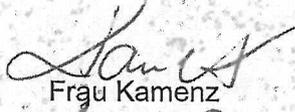
Protokollantin


Frau David

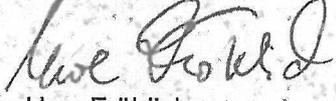
Wahlleiter:
Beauftragter für Menschen mit Behinderung


Herr Richter

Wahlbeobachter:
Fraktion Bürgerbündnis FDP


Frau Kamenz

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen


Herr Fröhlich